

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 06. September 2021

63 1.303 Motionen, Postulate, Interpellationen Flexible Sitzgelegenheiten / Motion T. Wagner (SP)

Der Gemeinderat wird beauftragt, an zwei geeigneten Örtlichkeiten in Spiez ein Pilotprojekt «flexible Sitzgelegenheiten» zu lancieren und auszuwerten. Bei positiver Resonanz soll das Projekt auf die gesamte Gemeinde, inklusive den Bäuerten, situationsangebracht umgesetzt werden. Falls nötig, sollen auch private Landebesitzende motiviert werden, ihre Flächen für Sitzgelegenheiten zur Verfügung zu stellen.

Ausgangslage und Begründung

Der öffentliche Raum hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen und wird gerne und rege als «vergrössertes Wohnzimmer» genutzt. Dies hat mit der zunehmenden Mobilität der Bevölkerung zu tun – aber auch mit dem Bedürfnis, Zeit an der frischen Luft zu verbringen. In den Ortszentren werden Pärke und Plätze von Alt und Jung gerne mit Leben gefüllt und machen dadurch die Quartiere oder Gemeinden attraktiv. Auch in Spiez ist das Thema der Zentrumsgestaltung präsent wie eh und je. Dessen Ausführung lässt jedoch noch auf sich warten. In der Zwischenzeit leben Spiezer*Innen aber nach wie vor ihren Alltag und beleben unsere schöne Ortschaft. Wäre es nicht an der Zeit, als Gemeinde Signale eines zeitgemässen Wandels auszusenden?

Die Stadt Bern und auch andere Orte haben spannende Projekte zur Nutzung des öffentlichen Raums gestartet, wie zum Beispiel die roten Stühle in Bern. Zu jeder Jahreszeit lassen sich die Stühle und Tische je nach Bedürfnis umstellen. Die Stadt Bern hat damit positive Erfahrungen gemacht und die Projektverantwortlichen ziehen ein durchwegs positives Fazit: An beiden Pilot-Standorten wurden die Sitzgelegenheiten gut genutzt und – wie gewünscht – auch individuell platziert. Jung und Alt, Touristinnen und Touristen sowie Berufstätige schätzten das zusätzliche Angebot. Erfreulicherweise wurden weder Vandalenakte, noch ein Anstieg von Abfall registriert. In Luzern wurde ein ähnliches Projekt aufgelegt, mit dem expliziten Ziel, die Strassenzüge der Innenstadt lebendiger werden zu lassen und auch touristisch in Erscheinung zu treten.

Auch in Spiez könnte dies möglich sein: Zu zweit die Aussicht auf die Berge geniessen, gemeinsam in der Mittagssonne die Take-Away-Pizza geniessen, während dem Warten auf den Zug die Sonne aufs Gesicht scheinen lassen oder sich kurz erholen vom Aufstieg aus der Bucht – all dies wäre in unserem eh schon schönen Spiez noch schöner mit passenden Sitzgelegenheiten. Mein Vorschlag: in blau.

Ziel und Ausblick

Mit einem finanziell und organisatorisch kleinen Aufwand kann ein grosser Mehrwert geschaffen werden: das öffentliche Leben in den Zentren von Spiez kann lebendiger werden, die Gemeinde Spiez kann sich touristisch profilieren, sich in einem konstanten Erscheinungsbild zeigen und die spiezer Bevölkerung wird ihre Gemeinde als wandelnd und zeitgemessen wahrnehmen und beleben.

Die Motionärin: T. Wagner (SP) und Mitunterzeichnende

20.30 – 21.10 Uhr Ehrung für besondere Leistungen

Folgende Personen und Organisationen werden für ihre besonderen Leistungen geehrt:

Planung/Umwelt/Bau	Belvédère Strandhotel Spiez (Hauenstein Gruppe)
Kultur	Kristina und Evelyn Brunner, Spiez
Soziales	Verein hifidi – Hilfe in finanziellen Dingen
Sport	Andreas Zimmermann und Thomas Huber, TV Spiez
Beruf	Mitarbeitende der Volksschule Spiez

Den Geehrten wird eine Urkunde, ein Gutschein des Spiezer Gewerbes, sowie eine Schachtel Pralinen überreicht. Im Anschluss findet ein Apéritif auf der Terrasse des ABZ Spiez statt.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin	Die Sekretärin
-----------------	----------------

J. Brunner

T. Brunner

Geht an

-